

Sorge um Papst Franziskus: Kritischer Gesundheitszustand und Gebete weltweit

Papst Franziskus' Gesundheitszustand bleibt kritisch, da eine leichte Niereninsuffizienz festgestellt wurde. Aktuelle Updates aus dem Vatikan.

Poliklinik Gemelli, 00168 Rom, Italien -

Der Gesundheitszustand von Papst Franziskus sorgt weiterhin für Besorgnis. Nach einer Verschlechterung konnten Ärzte bei dem 88-jährigen ein leichtes Nierenversagen feststellen. Diese Neuigkeit wurde in einer offiziellen Mitteilung des Vatikans veröffentlicht, die die aktuelle Lage des Kirchenoberhauptes beschreibt. Trotz seines kritischen Gesundheitszustands hat der Papst eine Atemkrise überwunden, die er am Samstag hatte. Am Sonntag wurde berichtet, dass sich seine Situation stabilisiert hat, und er weiterhin Sauerstofftherapie erhält.

Wie **exxpress.at** berichtete, musste der Papst erneut Bluttransfusionen erhalten, die seine Hämoglobinwerte verbessert haben. Während seiner Krankenhauszeit hat er sogar an einem Gottesdienst in seiner Wohnung teilgenommen, und das medizinische Personal bleibt optimistisch. Auch **die Presse** berichtete über die fortgesetzte Sauerstofftherapie, während die Blutplättchen des Papstes stabil sind.

Weltweite Gebete für den Papst

Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Niereninsuffizienz
Ort	Poliklinik Gemelli, 00168 Rom, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at